

## Familiäre Extremsituationen: Frühgeburt eines Kindes

11.15 - 11.45 Uhr C. Offermann & Priv.-Doz. Dr. R. Kißgen (Köln)	Stationäre Betreuung Frühgeborener und ihrer Eltern in Deutschland - Eine Bestandsaufnahme
11.45 - 12.15 Uhr J. Jaque-Rodney (Bochum)	Familiäre Begleitung bei Frühgeburtslichkeit durch Hebammen
12.15 - 12.45 Uhr Dr. A. Kribs & Prof. Dr. N. Heinen (Köln)	Psychische Belastung von Eltern Frühgeborener
12.45 - 14.00 Uhr	Mittagspause

## Eltern-Säuglings- und Kleinkindtherapie

14.00 - 14.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. C. Bindt (Hamburg)	Eltern-Säuglings- und Kleinkindtherapie bei Fütter- und Gedeihstörungen
14.30 - 15.00 Uhr Prof. Dr. E. Hedervari-Heller (Potsdam)	Eltern-Säuglings- und Kleinkindtherapie bei frühen Verhaltensauffälligkeiten
15.00 - 15.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. K.-H. Brisch (München)	Eltern-Säuglings- und Kleinkindtherapie bei früher Traumatisierung
15.30 - 15.40 Uhr	Abschluss des Kölner Forums Frühe Kindheit 2010

## Kongresskonzeption und -leitung

Priv.-Doz. Dr. paed. Rüdiger Kißgen  
Prof. Dr. paed. Norbert Heinen  
Priv.-Doz. Dr. med. Kathrin Sevecke



Universität zu Köln

E-Mail: [forum.fruehekindheit@hrf.uni-koeln.de](mailto:forum.fruehekindheit@hrf.uni-koeln.de)  
[www.hf.uni-koeln.de/31511](http://www.hf.uni-koeln.de/31511)

## Veranstaltungsorte

28.10.2010 Vorkonferenz: Museum Ludwig  
Bischofsgartenstraße 1 | D-50667 Köln | [www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)  
29.-30.10.2010 Kongresstage: Gürzenich Köln  
Martinstraße 29-37 | D-50667 Köln | [www.koelnkongress.de](http://www.koelnkongress.de)

## Teilnahmegebühren

### Vorkonferenz-Workshop am 28.10.2010

Teilnahmegebühr bei Anmeldung und Bezahlung

- bis zum 15.09.2010: 85,- EUR
- ab dem 16.09.2010: 100,- EUR

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:  
Workshop-Unterlagen, Mittagsimbiss und Getränke

### Kongresstage vom 29.-30.10.2010

	Anmeldung und Bezahlung bis 15.09.2010		Anmeldung und Bezahlung nach 15.09.2010	
	Normalgebühr	Studierende	Normalgebühr	Studierende
ein Tag	135,- EUR	90,- EUR	155,- EUR	110,- EUR
beide Tage	215,- EUR	170,- EUR	255,- EUR	210,- EUR

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Das bei Klett-Cotta erscheinende Buch zum Kongress
- Mittagessen und Getränke während der Pausen

## Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir unter einer der folgenden Kontaktmöglichkeiten entgegen:

### Kölner Forum Frühe Kindheit

Universität zu Köln - Humanwissenschaftliche Fakultät  
PD Dr. R. Kißgen  
Fragenheimstr. 4 | D-50931 Köln  
Tel.: +49 (221) 470 4685 | Fax: +49 (221) 470 5852  
E-mail: [forum.fruehekindheit@hrf.uni-koeln.de](mailto:forum.fruehekindheit@hrf.uni-koeln.de)  
[www.hf.uni-koeln.de/31511](http://www.hf.uni-koeln.de/31511)

Bitte nennen Sie bei der Anmeldung auf jeden Fall die gewünschten Veranstaltungstage und geben Sie Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihre E-mail-Adresse an, damit wir ggf. zu Ihnen Kontakt aufnehmen können. Studierende senden zusätzlich eine Kopie des Studierendenausweises. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 25,- berechnet. Bei Rücktritt nach dem 30.09.2010 oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

### Bankverbindung:

Commerzbank Köln  
Kißgen und Heinen  
Konto 2301 604 / BLZ 370 400 44  
IBAN DE70 3704 0044 0230 1604 00 / BIC COBADEFF370

### Teilnehmer(innen) aus NRW

Der Bildungsscheck NRW wird anerkannt. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, wenn Sie hiervon Gebrauch machen möchten.

# Kölner Forum Frühe Kindheit 2010

Entwicklung: Ausgangslagen und  
Verläufe aus interdisziplinärer Perspektive

28.-30.10.2010



Universität zu Köln  
Humanwissenschaftliche Fakultät

# Vorkonferenz: 28.10.2010

## VORKONFERENZ-WORKSHOP

09.30 - 16.30 Uhr  
Vernachlässigung und Misshandlung:  
Gefährdungseinschätzung und Hilfen  
Dr. H. Kindler (München)

Der Ausbau von Betreuungsangeboten im Bereich frühe Kindheit sowie von präventiv angelegten frühen Hilfen trägt in vielen Fällen dazu bei, Gefährdungssituationen zu verhindern. Dies kann aber nicht in allen Fällen gelingen. Deshalb müssen sich im Bereich der frühen Kindheit tätige Fachkräfte auch mit Handlungsstrategien im Fall von Hinweisen auf eine eingetretene Kindeswohlgefährdung beschäftigen. Auf diese Situation zielt der angebotene Workshop. Nach Klärung der Grundbegriffe des Kinderschutzrechts (z.B. Kindeswohlgefährdung) und der grundlegenden Handlungspflichten für Fachkräfte aus verschiedenen Handlungsfeldern werden im zweiten und dritten Schritt fachliche Strategien bei der Gefährdungsabschätzung und bei der Problemansprache gegenüber den betroffenen Eltern behandelt. Im vierten und letzten Schritt stehen nach gegenwärtigem Kenntnisstand geeignete Hilfe- und Schutzkonzepte im Mittelpunkt.

## 1. Kongresstag: 29.10.2010

### Begrüßung und Einführung in die Thematik

09.00 - 09.45 Uhr : Minister Armin Laschet  
Minister für Generationen, Familie,  
Frauen und Integration des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. A. Freimuth  
Rektor der Universität zu Köln

Prof. H.-J. Roth  
Dekan der Humanwissenschaftlichen  
Fakultät der Universität zu Köln

Priv.-Doz. Dr. R. Kißgen und  
Prof. Dr. Norbert Heinen  
Veranstalter des Kongresses

### Eröffnungsvortrag

09.45 - 10.30 Uhr : Erziehungsnotstand?  
Mythen, Fakten, Folgen für die Kinder  
Dr. M. Dornes  
(Frankfurt a.M.)

10.30 - 11.00 Uhr : Kaffeepause

### Familienbegleitung aus verschiedenen Perspektiven

11.00 - 11.30 Uhr : Familienzentrums NRW - Ein  
Landesprojekt zur Verbesserung des  
Betreuungsangebotes für Kinder unter  
drei Jahren  
Prof. Dr. W. Tietze  
(Berlin)

11.30 - 12.00 Uhr : Nationales Zentrum Frühe Hilfen:  
Aufgaben, Bilanz, Perspektiven  
M. Paul  
(Köln)

12.00 - 12.30 Uhr : Der Stellenwert interdisziplinärer  
Frühförderung in der Begleitung von  
Familien  
Dr. T. Horstmann  
(Köln)

12.30 - 13.45 Uhr : Mittagspause

### Außerfamiliäre Betreuung in früher Kindheit

13.45 - 14.15 Uhr : Der Übergang in die außerfamiliäre  
Betreuung  
Prof. Dr. W. Datler  
(Wien)

14.15 - 14.45 Uhr : Qualitätsstandards der  
Krippenbetreuung in Deutschland  
Priv.-Doz. Dr. F.  
Becker-Stoll  
(München)

14.45 - 15.15 Uhr : Langfristige Auswirkungen  
außerfamiliärer frühkindlicher  
Betreuung  
Prof. Dr. H.-G.  
Roßbach  
(Bamberg)

15.15 - 15.45 Uhr : Kaffeepause

### Familiäre Extremsituationen: Depressive Störungen

15.45 - 16.15 Uhr : Ursachen, Behandlung und Verlauf  
postpartaler Depression  
Priv.-Doz. Dr. H.-P.  
Hartmann  
(Heppenheim)

16.15 - 16.45 Uhr : Depressive Störungen im Säuglings- und  
Kleinkindalter  
Prof. Dr. P. Rossmann  
(Graz)

16.45 - 17.15 Uhr : Stumme Zeichen von Distress bei  
Kleinstkindern in Familie und  
Tagesbetreuung  
Dr. K. Grossmann  
(Regensburg)

17.15 - 17.20 Uhr : Zusammenfassung und Abschluss

## 2. Kongresstag: 30.10.2010

### Begrüßung und Einführung

09.00 - 09.10 Uhr : Priv.-Doz. Dr. R. Kißgen und  
Prof. Dr. Norbert Heinen  
Veranstalter des Kongresses

### Zur Notwendigkeit der Früherkennung von Behinderung

09.10 - 09.40 Uhr : Behinderung als Risikofaktor für  
Komorbidität  
Prof. Dr. K. Sarimski  
(Heidelberg)

09.40 - 10.10 Uhr : Zur Notwendigkeit der Früherfassung  
von Hörstörungen  
Prof. Dr. F. Coninx  
(Köln)

10.10 - 10.40 Uhr : Früherkennung autistischer  
Spektrumsstörungen  
Prof. Dr. S. Bölte  
(Mannheim)

10.40 - 11.15 Uhr : Kaffeepause